



*Dep. V/61*

03. März 2016

*[Handwritten signature]*  
04/03/16

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn  
Sebastian Schuster  
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

Herrn  
Ashok Sridharan  
Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn  
Berliner Platz 2  
53111 Bonn

*70*  
*7/3*  
*61/*  
*61.1*  
*G.R. BU*  
*8/3*  
*20.7/13*

**Norbert Barthle, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für Verkehr  
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100  
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-ba@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

**Betreff: „Radweg Deutsche Einheit“**

Bezug: Ihr Schreiben vom 21.01.2016  
AZ: G23/3134.10/6-01  
Datum: Berlin, 25. FEB. 2016  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für Ihr gemeinsames Schreiben an Bundesminister Alexander  
Dobrindt MdB vom 21.01.2016 mit dem Angebot, das Projekt „Rad-  
wegs Deutsche Einheit“ (RDE) aktiv zu unterstützen, dankt Herr Mi-  
nister Ihnen. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Dem komme  
ich gerne nach.

Die Umsetzung des „Radwegs Deutsche Einheit“ erfolgt gemeinsam  
durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur  
(BMVI) und die von der Streckenführung betroffenen Länder. Zu die-  
sem Zweck hat das BMVI mit den Ländern eine Verwaltungsverein-  
barung abgestimmt, in der auch der Routenverlauf festgelegt ist. In  
einem nächsten Schritt werden die Länder entscheiden – sicherlich  
gemeinsam mit den betroffenen Gebietskörperschaften vor Ort –, wie  
viele Radstätten wo errichtet werden sollen. Das BMVI ersetzt den  
Ländern vor allem die Kosten der Errichtung der Radstätten und die  
Herstellungskosten der Beschilderung. Im Haushalt des BMVI stehen  
für den RDE bis 2017 insgesamt 4,8 Mio. Euro zur Verfügung.

Zurzeit wird noch die Ausführungsplanung erarbeitet. Sobald diese  
fertiggestellt ist und die Länder dem BMVI gemeldet haben, welche  
und wie viele Radstätten errichtet werden sollen, wird das BMVI eine  
entsprechende Ausschreibung zur Fertigung der Radstätten starten.





Seite 2 von 2

Deshalb wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie sich wegen der konkreten Abstimmung vor Ort mit dem zuständigen Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung setzen würden.

Für Ihr Interesse an dem Projekt und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen. Ich würde mich freuen, wenn Sie das Projekt auch weiterhin positiv begleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ul  
Wolfgang Baum